

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Herrn Christoph Christian Sturms geistliche Gesänge**

mit Melodien zum Singen bey dem Claviere

Zweyte Sammlung

**Bach, Carl Philipp Emanuel**

**Hamburg, 1781**

Der gestirnte Himmel

**urn:nbn:de:bsz:31-35562**

## Der gestirnte Himmel.

*Sanft.*

Mit heil - gem Grau - en blick - ich hin zu dei - nes Him - mels Hö - hen, wo Sonn auf Son - nen, Welt - auf Welt em -  
por - ge - thür - met sie - hen.

## Der gestirnte Himmel.

Mit heiligem Grauen blick ich hin  
Zu deines Himmels Höhen,  
Wo Sonn auf Sonnen, Welt auf Welt  
Emporgethürmet stehen.

Auf mich im Staube glänzt herab,  
Aus unermessner Ferne,  
Des Mondes sanfter Silberglanz,  
Das milde Licht der Sterne.

Vom Staube wag ich's, hinzuschau'n,  
Wo deine Sonnen glänzen:  
Und forschend sucht mein Auge dort,  
Herr, deines Reichs Gränzen.

Umsonst! Den gränzenlosen Raum  
Der fernsten Sonnenheere  
Wisse kein Erschaffner. Zahllos  
Sind sie, wie Sand am Meere.

Du zählst, o Unermesslicher,  
Der Sterne Millionen:  
Und herrschest hier, und segnest dort,  
Durch aller Himmel Zonen.

Auch dort ist deines Reichs Gebiet  
Erfüllt mit höhern Wesen:  
Und sie, wie ich, sind, Herr, durch dich  
Zur Ewigkeit erlesen.

Mit euch, o Brüder, werd ich mich  
Von Sonn zu Sonnen schwingen:

Mit euch dem Weltenschöpfer Dank  
Und Preis und Ehre singen.

